

Gemeinde Binn



Mitteilungsblatt
2022/01

Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Urversammlung ein:

Montag, 13. Juni 2022
20:00 h
Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2021
 - 4.1 Vorstellung
 - 4.2 Revisionsbericht
 - 4.3 Genehmigung
5. Verkauf Altes Postgebäude
6. Anträge und Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinderat Binn

3. Protokoll der letzten Urversammlung

Datum: Montag, 13. Dezember 2021
Zeit: 20:00 h – 21:00 h
Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Finanzplanung und Budget
 - 4.1 Vorstellung Finanzplanung bis 2025
 - 4.2 Vorstellung Budget 2022
 - 4.3 Genehmigung Budget 2022
5. Steuerbeschlüsse
6. Regionaler Führungsstab
 - 6.1 Beschlussfassung über Beitritt
 - 6.2 Genehmigung Reglement
7. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident konnte 14 Stimmberechtigte zur Urversammlung begrüßen. Alt-Präsidentin Jacqueline Imhof-Schmid liess sich für die Versammlung entschuldigen. Aufgrund der Covid-Massnahmen bestand Maskenpflicht.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Franziska Schmid und Michel Gorsatt gewählt

3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 14. Juni 2021 wurde zusammen mit der Einladung zur Urversammlung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

4. Finanzplanung und Budget

4.1 Vorstellung Finanzplanung bis 2025

Der Präsident stellte anhand einer Präsentation die Finanzplanung bis 2025 vor. In den Jahren 2022 und 2023 resultiert ein Aufwandüberschuss in den Folgejahren ein Ertragsüberschuss. Aufgrund der geringen Selbstfinanzierungsmarge können in den nächsten Jahren nur die wichtigsten Investitionen ausgeführt werden.

4.2 Vorstellung Budget 2022

Der Präsident informierte, dass das Budget 2022 erstmals nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt wurde. Das harmonisierte Rechnungsmodell 2 gilt für alle Kantone und Gemeinden. HRM2 hat vor allem eine Annäherung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft zum Ziel. Neu spricht man von Erfolgsrechnung und nicht mehr laufender Rechnung und von Bilanz anstelle von Bestandesrechnung.

Eine grosse Änderung gibt es bei den Abschreibungen. Pro Sachgruppe gibt es unterschiedliche Abschreibungsätze, die vom Gemeinderat festgelegt werden müssen. Zusätzliche Abschreibungen sind nicht mehr gestattet. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsätze auf die Minimalansätze festgelegt.

Für das kommende Jahr sieht das Budget der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 1'436'522 und einen Ertrag von Fr. 1'354'985 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 81'537. Die Selbstfinanzierungsmarge beläuft sich auf Fr. 123'635. Die Abschreibungen betragen Fr. 192'459. Die Abschreibungen sind im Vergleich zu den Vorjahren sehr hoch, da bei den immateriellen Anlagen direkt 50 % und bei den Mobilien 35 % abzuschreiben sind.

Im Anschluss stellte der Präsident die geplanten Investitionen vor. Das Investitionsbudget 2022 sieht Ausgaben von Fr. 266'000 und Einnahmen von Fr. 57'000 vor. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 209'000. Bei einem Cash-Flow von Fr. 123'265 ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 85'735.

Wie aus der Aufstellung der Finanzkennzahlen ersichtlich ist, werden im neuen Rechnungsmodell die Kennzahlen strenger bewertet, so dass die meisten Kennzahlen schlecht bis sehr schlecht sind.

Franziska Schmid fragte, ob die schlechten Kennzahlen Konsequenzen für die Gemeinde haben. Der Präsident antwortete, dass dies im Moment noch nicht der Fall ist. Letzthin fand eine Kontrolle durch das kantonale Finanzinspektorat statt. Dabei wurden nur unwesentliche Punkte kritisiert. Aufgrund des Heimfalls ist sicher langfristig mit einer Verbesserung der Finanzen zu rechnen.

4.2 Genehmigung Budget 2022

Da zum Budget 2022 keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, beantragte der Präsident das Budget 2022 zur genehmigen. Die Versammlung genehmigte das Budget 2022 einstimmig.

5. Steuerbeschlüsse

Gemäss dem kantonalen Steuergesetz ist die Urversammlung für die Festlegung der Indexierung der Gemeindesteuern zuständig. Der Index betrug im Jahr 2021 150 %. Der Gemeinderat schlägt vor, diesen Satz beizubehalten. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Die übrigen steuerrelevanten Ansätze wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 15.11.2021 wie folgt festgelegt:

1. Anwendbarer Koeffizient auf die Steueransätze	1.2
2. Betrag der Kopfsteuer	Fr. 20.00
3. Betrag der Hundetaxe	Fr. 120.00

6. Regionaler Führungsstab

Gemeinderat Paul Tenisch informierte, dass bereits vor 15 bis 20 Jahren über einen regionalen Führungsstab diskutiert wurde. Dieser kam jedoch nie zustande. Die Gemeinde Ernen und der Kanton haben die Nachbargemeinden zu einer Besprechung eingeladen, um das Thema nochmals aufzugleisen. Die Gemeinde Ernen hat bereits einen gut funktionierenden Führungsstab. In Fiesch wurde inzwischen ein Kommandoposten in der Zivilschutzanlage eingerichtet. Es fanden diverse Besprechungen statt, Der Kanton ist darauf bedacht, den Bevölkerungsschutz über regionale Führungsstäbe sicherzustellen. Dadurch wird pro Region ein Stabschef bestimmt, welcher als Ansprechpartner für Kanton und Gemeinden zuständig ist, sei dies für Ausbildung, Organisation und/oder Katastrophensituationen. Die Ausbildung und die Übungen werden so professionalisiert. Als Krisenstabchef hat sich Bruno Volken aus Fieschertal anboten.

Die Gemeinde Binn ist aufgrund der geographischen Lage ein Spezialfall und der Arbeitsaufwand der Stabsmitglieder wird trotz des regionalen Führungsstabs nicht kleiner. Jedoch werden durch den regionalen Führungsstab die Ausbildung und die Übungen gewährleistet, was bisher nicht der Fall war.

Die Kosten werden analog dem Verteilschlüssel der Stützpunktfeuerwehr Unnergoms auf die Gemeinden aufgeteilt (Verteilung nach Einwohnerzahlen). In der Aufbauphase ist mit Gesamtkosten von Fr. 15 bis 20'000.00 pro Jahr zu rechnen.

6.1 Beschluss über Beitritt

Der Gemeinderat beantragt, den Beitritt zum regionalen Führungsstab. Die Versammlung spricht sich einstimmig für den Beitritt aus.

6.2 Genehmigung Reglement

Nachdem die Versammlung dem Beitritt zum regionalen Führungsstab zugestimmt hat, muss über das Reglement abgestimmt werden. Dieses wurde den Stimmberechtigten zusammen mit der Einladung zur Urversammlung zugestellt. Die Versammlung genehmigte das Reglement über den regionalen Führungsstab ebenfalls einstimmig.

7. Anträge und Verschiedenes

Informationen des Gemeinderats Daniel Kronig

Raumplanung

Daniel informiert über die bereits ausgeführten Arbeiten in Bezug auf die Raumplanung. Die Siedlungsgebiete wurden ausgeschieden und das Raumkonzept erstellt. Für den Parkplatz Binn-Dorf (Umzonung Bauzone) und die Anlegung eines öffentlichen Parkplatzes in Ze Binne wurden diverse Vorabklärungen geleistet.

Er informierte nochmals über die Ziele der Raumplanung. Diese sehen eine zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und eine geordnete Besiedelung des Landes vor.

Für die Anlegung eines Parkplatzes in Ze Binne gibt es diverse Rahmenbedingungen. Die vorhandenen Parkplätze in der Landwirtschaftszone sind nicht zonenkonform. Private haben nur die Möglichkeit in der Bauzone Parkplätze zu erstellen. Nur die Gemeinde kann unter diversen Voraussetzungen eine Umzonung von Landwirtschaftszone in Verkehrszone vornehmen lassen. Hierfür muss die Gemeinde Bodeneigentümer sein und einen Bedarfsnachweis erbringen. Zudem muss sich der Parkplatz gut ins Terrain einpassen.

Daniel hat mit den Bodeneigentümern in Ze Binne diverse Möglichkeiten besprochen, um auf der Parzelle 942 einen öffentlichen Parkplatz anzulegen. Eine Variante sieht die Anlegung von 12 neuen Plätzen vor, wobei die 5 vorhandenen Plätze, bestehen bleiben. Bei dieser Variante wäre nur eine geringe Aufschüttung notwendig. Die Rückmeldungen der Bodeneigentümer stehen noch aus. Erst dann wird über das weitere Vorgehen beschlossen.

Die Eigentümer brachten zudem eine weitere Variante ins Spiel, und zwar auf der Parzelle Nr. 905. Eine Parkplatzvariante auf den Garagen erachtet Daniel als nicht sinnvoll und andererseits muss die Parkplatzvariante von den Anzahl Parkplätzen her dem Bedarf entsprechen. Die 6 Parkplätze allein, an der Strasse hinauf zum Skilift, würden dem Bedarf nicht entsprechen, weil die Gemeinde nicht nur den privaten Bedarf abdecken muss. Aber mit den 5 bestehenden Parkplätzen unten bei Ze Binne wären es 11 Parkplätze. Wenn diese 11 Parkplätze öffentlich wären, wäre diese Variante unter Umständen denkbar.

Daniel informierte anschliessend über das weitere Vorgehen in Bezug auf das Raumplanungsverfahren. Im Frühjahr 2022 wird das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Pläne des Siedlungsgebiets werden öffentlich aufgelegt und es findet eine Informationsversammlung statt, an der die Bevölkerung ihre Meinung äussern kann. Anschliessend werden die Unterlagen überarbeitet und es kommt zu einer weiteren Auflage mit Einsprachemöglichkeit.

Der alte Gemeinderat hat bereits beschlossen, Abklärungen vorzunehmen, um den Parkplatz Binn-Dorf in Bauzone einzuzonen. Der Kanton verlangte eine Machbarkeitsstudie, dass eine Überbauung im Einklang mit dem ISOS möglich ist. Dafür wurde ein Studienauftrag an drei Architekturbüros vergeben. Ein Büro hat sich während des Verfahrens zurückgezogen. Zwei Architekturbüros haben je ein Projekt eingereicht. Dieses wurde von einer Jury beurteilt und wird im Frühjahr an der Informationsversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Die Vormeinungen des Kantons sind positiv, dass eine Umzonung mit einem Sondernutzungsplan möglich sein sollte.

Informationen des Präsidenten Rudolf Jossen

Polizeireglement

An der letzten Urversammlung wurde darauf hingewiesen, dass an dieser Versammlung über das angepasste Polizeireglement abgestimmt wird. Der Entwurf wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Rückmeldungen sind tiefgreifende Anpassungen notwendig, so dass das Reglement nochmals überarbeitet werden muss und zu einem späteren Zeitpunkt der Versammlung zur Genehmigung unterbreitet wird.

Gemeindearbeiter

Andreas Eyer wird Mitte 2023 pensioniert. Da er viele Überstunden hat, wird er eventuell bereits Ende 2022 seine Arbeit beenden. Um seine Nachfolge zu gewährleisten, hat der Gemeinderat beschlossen Ende 2021 die Stelle für einen Gemeindearbeiter auszuschreiben. Die Anstellung des neuen Gemeindearbeiters ist auf Mitte 2022 vorgesehen.

Registerhalter

Beat Tenisch wurde im August 1986 zum Registerhalter der Gemeinde Binn ernannt. Nach 35 Jahren musste er infolge Altersbegrenzung seine Demission einreichen. Der Präsident dankte Beat Tenisch für seine langjährige Tätigkeit und überreichte ihm ein Geschenk.

Der Präsident erteilte das Wort an die Versammlung. Da keine Wortmeldungen verlangt wurden, schloss der Präsident die Urversammlung mit dem Dank für die Teilnahme um 21.00 h.

Binn, den 13. Dezember 2021

Der Gemeindepräsident

sig. Rudolf Jossen

Der Gemeindeschreiber

sig. Manfred Imhof

4. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Binn wurde anhand der Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 01.07.2004 nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM 1 erstellt.

Überblick der Verwaltungsrechnung

		Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	1'223'673.58	1'123'575.00	1'355'702.73
Ertrag	+ CHF	1'473'999.29	1'278'845.00	1'587'653.53
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	250'325.71	155'270.00	231'950.80
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	250'325.71	155'270.00	231'950.80
Ordentliche Abschreibungen	- CHF	132'639.31	152'300.00	140'988.34
Zusätzliche Abschreibungen	- CHF	70'860.40	-	71'660.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	46'826.00	2'970.00	19'302.46
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	694'664.51	531'090.00	927'215.49
Einnahmen	- CHF	346'454.80	148'000.00	627'137.65
Nettoinvestitionen	= CHF	348'209.71	383'090.00	300'077.84
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	250'325.71	155'270.00	231'950.80
Nettoinvestitionen	- CHF	348'209.71	383'090.00	300'077.84
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	97'884.00	227'820.00	68'127.04
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	-

Laufende Rechnung

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	179'674.85	11'925.50	185'800.00	10'940.00	185'185.79	14'744.40
1 Öffentliche Sicherheit	21'276.15	4'101.80	20'215.00	1'000.00	24'630.05	2'762.60
2 Bildung	135'813.92	10'591.55	140'950.00	9'645.00	166'532.89	6'851.65
3 Kultur, Freizeit, Kultus	110'134.52	6'101.75	122'650.00	3'500.00	122'312.55	6'602.20
4 Gesundheit	13'943.80	-	12'500.00	-	12'545.28	-
5 Soziale Wohlfahrt	54'591.45	1'403.25	40'940.00	1'500.00	51'623.65	1'300.65
6 Verkehr	395'306.67	152'463.24	337'210.00	137'000.00	474'160.46	283'705.68
7 Umwelt, Raumordnung	207'301.02	125'184.10	170'300.00	108'600.00	210'007.48	153'397.00
8 Volkswirtschaft, Energie	16'102.80	6'560.65	13'460.00	6'300.00	13'490.65	6'353.55
9 Finanzen, Steuern	293'028.11	1'155'667.45	231'850.00	1'000'360.00	307'862.27	1'111'935.80
Total Aufwand und Ertrag	1'427'173.29	1'473'999.29	1'275'875.00	1'278'845.00	1'568'351.07	1'587'653.53
Ertragsüberschuss	46'826.00		2'970.00		19'302.46	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	362'414.80		344'185.00		356'914.95	
31 Sachaufwand	376'939.88		308'630.00		471'174.08	
32 Passivzinsen	30'239.35		31'500.00		28'022.12	
33 Abschreibungen	203'499.71		152'300.00		213'171.64	
34 Anteile und Beiträge	58'857.20		49'700.00		48'548.15	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	84'730.77		78'500.00		101'550.09	
36 Eigene Beiträge	306'851.28		303'260.00		329'520.83	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'640.30		7'800.00		19'449.21	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
40 Steuern		547'798.45		407'140.00		437'212.00
41 Regalien und Konzessionen		418'818.25		448'250.00		411'653.95
42 Vermögenserträge		84'990.65		44'170.00		46'510.05
43 Entgelte		251'356.14		194'100.00		341'142.23
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		107'060.10		103'800.00		220'240.70
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		50'087.85		75'000.00		126'595.80
46 Beiträge für eigene Rechnung		5'032.95		5'285.00		4'298.80
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		8'854.90		1'100.00		-
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
Total Aufwand und Ertrag	1'427'173.29	1'473'999.29	1'275'875.00	1'278'845.00	1'568'351.07	1'587'653.53
Ertragsüberschuss	46'826.00		2'970.00		19'302.46	

Bemerkungen zur laufenden Rechnung

Wie aus der Aufstellung der laufenden Rechnung ersichtlich ist, liegen die Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung über Fr. 200'000 höher als budgetiert. Dies auf viele verschiedene Faktoren zurückzuführen. Um was für Abweichungen es sich handelt wird nachstehend dargelegt:

In den Bereichen **Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Kultur, Freizeit, Kultus, Gesundheit und Volkswirtschaft** gab es keine nennenswerten Änderungen im Vergleich zum Budget 2021.

Bildungswesen

Aufgrund des Schulhausumbaus in Fiesch trat auf das Schuljahr 2021/22 ein neuer Verteilschlüssel in Kraft. Deshalb fielen die Beiträge an die Schulen Unnergoms um ca. Fr. 17'000.00 höher aus als budgetiert.

Soziale Wohlfahrt

Die Beteiligung an den Kosten des Altersheims Fiesch fielen um Fr. 11'600.00 höher aus als budgetiert. Einerseits ist dies auf die Aufteilung der defizitären Betriebsausgaben (+4'550) zurückzuführen und andererseits auf die Mehrausgaben bei der Pflegefinanzierung, die je nach BESA Stufe der Bewohner berechnet wird.

Verkehr

Dieser Bereich schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 134'950 und Mehreinnahmen von Fr. 146'700 ab. Daraus resultiert ein Überschuss von Fr. 11'000 im Vergleich zum Budget. Die Mehrausgaben betrafen die Unterhaltsarbeiten an der Alpstrasse und Gemeindestrassen (+46'000), Mehrausgaben beim Personal durch die Einmietung eines Maschinisten und der Festanstellung eines zweiten Gemeindearbeiters (+34'000), Mehrausgaben bei den Fahrzeugen aufgrund von Schadenfällen (+44'000) und diversen kleineren Mehraufwendungen.

Folgende Mehreinnahmen wurden generiert: Schneeräumung (+33'000), Rückerstattungen von Dritten für den Alpstrassenunterhalt (+39'000). Mehreinnahmen bei den Parkplatzgebühren und Bussen (+24'000), Vergütungen für Arbeiten für Dritte (+37'000) und die Rückerstattungen von Versicherungen (+13'000).

Umwelt und Raumordnung

In diesem Bereich liegen der Aufwand und Ertrag ca. Fr. 40'000 über dem Budget. Jedoch der Saldo liegt unter den budgetierten Kosten. Die Abwassergebühren mussten erhöht werden. Hier lagen die Einnahmen um Fr. 7'000 höher als budgetiert. Diese Mehreinnahmen wurden in die Spezialfinanzierung eingelegt, um die Defizite der Vorjahre abzubauen.

Bei den Gewässerverbauungen fielen höhere Kosten an (ca.19'000). Diese Kosten konnten mit Beiträgen des Kantons und Dritter vollumfänglich gedeckt werden.

Bei der Raumplanung wurden viele Baugesuche eingereicht, was zu Mehrausgaben von ca. 6'000 aber auch zu höheren Gebühren bzw. Mehreinnahmen von Fr. 10'000 führte.

Finanzen – Steuern

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen fielen tiefer aus als budgetiert und die geschuldeten Kantonssteuern waren höher. Die Wasserzinsen lagen Fr. 46'000 unter dem budgetierten Wert und waren auf einem sehr tiefen Niveau.

Ausserordentlicher Ertrag

Bei der Auflösung des Vereins Zentrum Saltina wurde das Vermögen an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt. Die Gemeinde Binn erhielt dadurch einen Betrag von Fr. 112'729.20. Dieser wurde als ausserordentlicher Ertrag eingebucht.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	7'447.55	-
1 Öffentliche Sicherheit	17'616.25	-	201'200.00	92'000.00	207'473.10	90'000.00
2 Bildung	-	-	-	-	-	-44'919.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	22'124.65	-	100'000.00	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	492.80	-	1'000.00	-	535.40	-
6 Verkehr	253'581.96	127'584.40	52'500.00	-	60'141.35	16'348.75
7 Umwelt, Raumordnung	382'516.70	166'079.90	56'590.00	56'000.00	364'686.69	297'707.90
8 Volkswirtschaft, Energie	10'530.20	45'988.95	89'800.00	-	286'931.40	268'000.00
9 Finanzen, Steuern	7'801.95	7'801.95	30'000.00	-	-	-
Total Aus- und Einnahmen	694'664.51	364'454.80	531'090.00	148'000.00	927'215.49	627'137.65
Ausgabenüberschuss		348'209.71		383'090.00		300'077.84

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	602'112.31	-	486'200.00	-	842'674.24	-
52 Darlehen und Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Beiträge	7'110.95	-	14'890.00	-	25'671.60	-
57 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
58 Übrig zu aktivierende Ausgaben	85'441.25	-	30'000.00	-	58'869.65	-
60 Abgang von Sachgütern	-	-	-	-	-	-
61 Nutzungsabgaben	-	-	-	-	-	-
62 Rückzahlung Darlehen	-	-	-	-	-	-
63 Fakturierungen an Dritte	-	-	-	-	-	-
64 Rückzlg. eigene Beiträge	-	-	-	-	-	-
66 Beiträge eigene Rechnung	-	346'454.80	-	148'000.00	-	627'137.65
67 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
Total Aus- und Einnahmen	694'664.51	364'454.80	531'090.00	148'000.00	927'215.49	627'137.65
Ausgabenüberschuss		348'209.71		383'090.00		300'077.84

Investitionsübersicht		Beschluss			Rechnung 2021	
Inv.Nr.	Investition	Jahr	Beschluss vom		Ausgaben	Einnahmen
INV00090	eSchlösser Gemeindebüro	2021	03.05.2021	GR	7'447.55	
INV00079	Grundbuchvermessung	2021		KT	5'227.35	
INV00065	Feuerwehr-Autodrehleiter	2021	02.11.2020	GR	21'000.00	
INV00051	Sanierung Schiessanlagen	2021	03.12.2019	UV	181'245.75	-90'000.00
INV00030	Schulhausumbau	2012		UV		44'919.00
INV00009	Beteiligung an Inv. Behinderte / Soziale	2021		KT	535.40	
INV00010	Beteiligung an Inv. Kantonsstrassen	2021		KT	5'258.45	
INV00085	eAuto-Ladestationen	2021	18.01.2021	GR	16'348.75	-16'348.75
INV00068	Anschaffung Bagger	2021	02.11.2020	GR	25'848.00	
INV00071	Werkhofeinrichtung / Stapler	2021	02.11.2020	GR	12'686.15	
INV00020	Wasserversorgung Giesse	2021	03.12.2018	UV	68'294.59	-50'000.00
INV00087	Lawinenschäden Winter 2020/21	2021	03.05.2021	GR	74'271.55	-72'221.30
INV00057	Rhonekorrektur	2021		KT	1'750.40	
INV00077	Gefahrenkarte Heiligkreuz	2021	21.12.2020	GR	22'077.00	-20'973.15
INV00082	IMIS-Messtation	2021	12.04.2021	GR	88'749.15	-86'034.55
INV00083	IDA-Anlage	2021	03.05.2021	GR	72'751.35	-68'478.90
INV00058	Raumkonzept & Zonenplanung	2021	31.05.2021	GR	35'704.65	
INV00073	PWI Flurstrassen / Alpstrasse	2021	14.12.2020	UV	5'296.05	
INV00030	Gewässerraum	2018	10.12.2018	GR	1'088.00	
INV00066	Unwetterschäden 2020 Flurstrassen	2021	19.10.2021	GR	168'580.90	-168'000.00
INV00068	Erdrutsch Holzerhiischere	2021	03.05.2021	GR	100'154.45	-100'000.00
INV00043	Stallsubventionierungen	2021	03.08.2020	GR	3'100.00	
INV00067	Subventionen Alpsanierung	2021	17.11.2020	GR	9'800.00	
	Totale				927'215.49	-627'137.65
	Nettoinvestitionen					300'077.84

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

eSchlösser Gemeindebüro

Im Gemeindebüro und Registerhalterbüro wurden die Schlösser durch elektronische Schlösser ersetzt.

Grundbuchvermessung

Diese Kosten beinhalten die Geometerkosten für die definitive Gebäudeadressierung und die Übernahme der Strassennamen und Gebäudeadressen in die Grundbuchvermessung.

Feuerwehr-Autodrehleiter

Die Feuerwehr Unnergoms hat für Fr. 706'000 eine Autodrehleiter angeschafft. Nach Abzug der Subventionen von ca. Fr. 235'000 wurden die Restkosten anhand der Einwohnerzahlen auf die angeschlossenen Gemeinden aufgeteilt.

Sanierung Schiessanlagen

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen mussten die Schiessanlagen 300m und 50m saniert werden.

Investitionen Behinderte / Soziale

Diese Kosten werden vom Kanton auf die Gemeinden aufgeteilt.

Investitionen Kantonstrassen

Hierbei handelt es sich um den Anteil der Kosten, die der Gemeinde vom Kanton verrechnet werden.

eAuto-Ladestationen

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der EW Goms Energie AG zwei eAuto-Ladestationen auf den Parkplätzen Binn-Dorf und Fäld erstellt. Mit Kantonsubventionen und einem Beitrag der Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl konnten die Ausgaben komplett gedeckt werden.

Anschaffung Bagger

Es wurde ein Raupenbagger Typ Kubota K-008-3 angeschafft, um kleinere Grabarbeiten selbst ausführen zu können.

Einrichtung Werkhof

Ein Elektrodeichselstapler und eine Schweissanlage wurden für den Werkhof angeschafft.

Lawinenschäden Winter 2020/21

Im Winter 2020/21 kam es zu vielen Lawinenabgängen. Dabei wurden sehr viele Bäume mitgerissen. Diese mussten aus den Wasserläufen entfernt werden. Die dabei anfallenden Kosten konnten dank Beiträgen von Kanton, Bund und der Patenschaft für Berggemeinden vollumfänglich gedeckt werden.

Anteil an Rhonekorrektur

Dies ist der Anteil, den die Gemeinde gemäss Verteilschlüssel an die Rhonekorrektur beisteuern muss.

Gefahrenkarte Heiligkreuz

Die Gefahrenkarte Hochwasser für das Gebiet Heiligkreuz entsprach nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften. Damit Baugesuche in dem Gebiet behandelt werden konnten, musste die Gefahrenkarte aktualisiert werden. Die Kosten wurden zu 95% vom Kanton subventioniert.

IMIS Messstation

Im Gebiet Schapelalpe unterhalb des Stockhorns wurde eine neue Schneemessstation aufgestellt. Die Kosten wurden vom Kanton mit 97% subventioniert.

IDA-Anlage

Im Gebiet Äbmet wurde eine Infraschall-Detektions-Anlage (IDA) installiert. Diese Anlage erfasst Lawinenabgänge und übermittelt die Daten an den regionalen Sicherheitsdienst (RSD). Bei gesperrten Strassen aufgrund Lawinengefahr kann dadurch der RSD die Lage besser beurteilen.

Raumkonzept und Zonenplanung

Bei diesen Kosten handelt es sich um Arbeiten in Bezug auf das Raumkonzept und den Studienauftrag für eine Überbauung des Parkplatzes Binn-Dorf.

Sanierung Flurstrassen PWI Projekt

Für die Umsetzung des PWI-Projekts mussten diverse Vorabklärungen vorgenommen werden. Hierbei handelt es sich um Planungskosten.

Unwetterschäden 2020 Flurstrassen

Vom 2. – 4. Oktober 2020 kam es im Binntal zu Starkniederschlägen. Dabei wurden diverse Strassen stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Instandstellungsarbeiten wurden im Jahr 2021 ausgeführt. Die Kosten konnten dank Subventionen von Bund, Kanton und der Hilfe der Patenschaft für Berggemeinden gedeckt werden.

Erdrutsch Holzerhiischere

Im April 2021 ereignete sich auf der Flurstrasse von Giesse nach Holzerhiischere ein Erdrutsch. Die Räumung des Rutsches und die Sicherung des Hanges wurden im Verlaufe des Jahres ausgeführt. Die Kosten konnten dank Subventionen und Beiträgen der Patenschaft für Berggemeinden gedeckt werden.

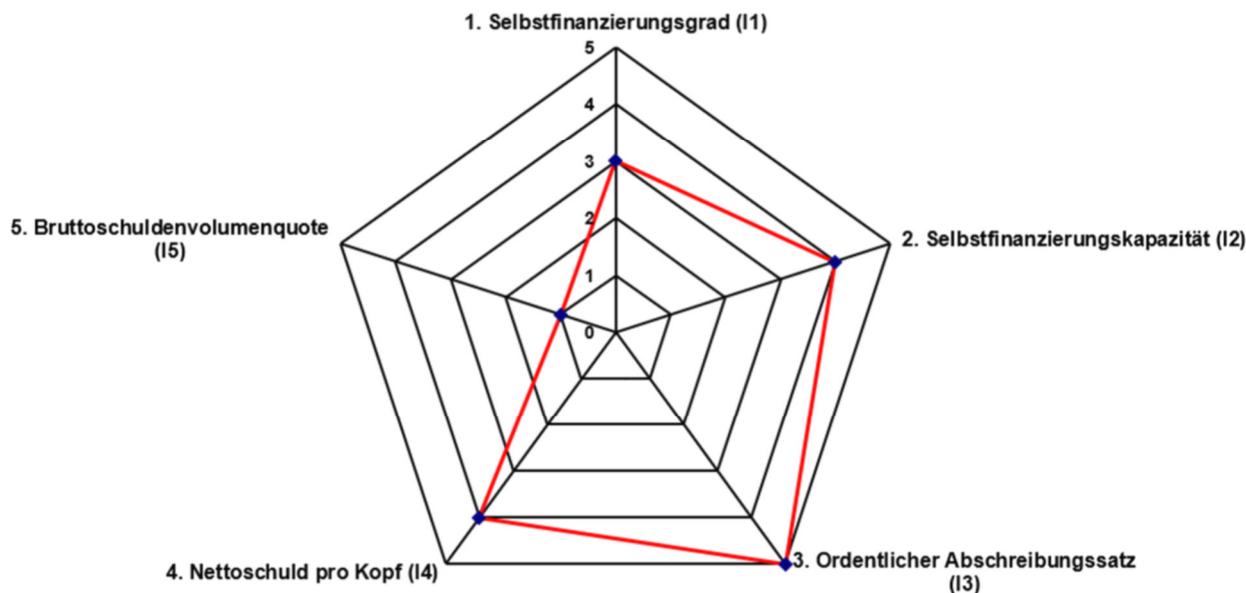
Stall- und Alpsubventionen

Bei Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben, die durch das Amt für Strukturverbesserungen subventioniert werden, muss sich die Gemeinde ebenfalls mit einem Beitrag beteiligen.

Finanzkennzahlen

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Durchschnitt
1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	71.9% genügend	77.3% genügend	74.4% genügend
2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	17.1% gut	14.6% genügend	15.8% gut
3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	10.1% genügend	10.0% genügend	10.1% genügend
4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	3'655 angemessen	4'239 angemessen	3'939 angemessen
5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	360.2% schlecht	345.9% schlecht	352.8% schlecht

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der Jahre 2020 und 2021



5. Verkauf altes Postgebäude



Im alten Postgebäude wird seit vorletztem Jahr Bier gebraut. Franz und Elena Macherhammer haben die Firma Walliser Bergbrauerei Binn AG gegründet und wollen in diesem Gebäude eine Bierbrauerei aufbauen. Da für die weitere Nutzung grössere Umbauten notwendig werden, wäre es sinnvoll, wenn die AG das Gebäude erwerben könnte.

Franz und Elena Macherhammer haben dem Gemeinderat folgendes Kaufangebot unterbreitet:

Gebäude Parz. 92, Dorfstrasse 20, 3996 Binn:

- Obergeschoss (ehem. Postbüro)
- Untergeschoss, ohne öffentliche WC-Anlage und ohne Trafostation (Eigentum EW Binn)

Kaufangebot: CHF 180'000

Bedingungen:

- Ratenzahlung des Kaufpreises über 8 Jahre.
- Nutzung des Gebäudes als Gewerbeliegenschaft / Im Falle einer späteren Umnutzung zu Wohnzwecken werden der Gemeinde CHF 20'000 nachbezahlt.
- Vorkaufsrecht für die öffentliche WC-Anlage.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Kaufangebot der Urversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Einladung zur Burgerversammlung

Im Anschluss an die Urversammlung vom 13. Juni 2022 findet die Burgerversammlung statt.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Jahresrechnung 2021
 - 4.1 Vorstellung
 - 4.2 Revisionsbericht
 - 4.3 Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Burgerrat Binn

3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

Datum: Montag, 13. Dezember 2021
Zeit: 21:00 h - 21:15 h
Ort: Gemeindesaal Binn

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Sanierung Alphütte Hockboden
5. Budget 2022
 - 5.1 Vorstellung Budget 2022
 - 5.2 Genehmigung
6. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Burgerpräsident begrüßte 11 Stimmberechtigte zur Burgerversammlung.

2. Wahl von zwei Stimmezähler

Als Stimmezähler wurden Franziska Schmid und Michel Gorsatt gewählt

3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 14. Juni 2021 wurde zusammen mit der Einladung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll einstimmig.

4. Sanierung Alphütte Hockboden

Burgerrat Franz Guntern informierte, dass bereits an einer früheren Versammlung über einen Kredit für die Sanierung der Schapelalpe abgestimmt wurde. Die voraussichtlichen Kosten für die Sanierung der Alpe sind viel höher als erwartet, daher wurde beschlossen, als erstes die Unterkunft auf dem Hockboden zu sanieren. Diese entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Es ist die Sanierung der bestehenden Hütte und ein Anbau geplant. Im Anbau sind die Sanitäreinrichtungen und Abstellflächen geplant. Ebenso muss eine gesetzeskonforme Klärgrube erstellt werden.

Der Präsident informierte über die Kosten. Die Gesamtkosten belaufen sich, gemäss Kostenschätzung auf Fr. 140'000. Es wird mit Subventionen und Beiträgen Dritter von Fr. 60'000 gerechnet. Nach Abzug der Eigenarbeit von Fr. 15'000 verbleiben Restkosten von Fr. 64'000. Diese können zur Hälfte mit einem zinslosen Darlehen des Kantons mit einer Laufzeit von 5 Jahren finanziert werden.

Da keine Fragen zum Projekt gestellt wurden, stellte der Präsident die Frage, ob die Versammlung der Sanierung der Alphütte Hockboden zustimmt. Die Versammlung stimmte der Sanierung einstimmig zu.

5. Finanzplanung und Budget

5.1 Vorstellung Budget 2022

Der Präsident stellte das Budget 2022 vor. Die Erfolgsrechnung sieht einen Aufwand von Fr. 26'879 und einen Ertrag von Fr. 31'512 vor. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'633. Bei den Investitionen sind Ausgaben von Fr. 155'700 und Einnahmen von Fr. 75'700 geplant.

5.2 Genehmigung Budget 2022

Da zum Budget 2022 keine Fragen gestellt wurden, beantragte der Präsident das Budget 2022 zu genehmigen. Die Versammlung genehmigte das Budget 2022 einstimmig.

6. Anträge und Verschiedenes

Der Präsident erteilte das Wort an die Versammlung. Da keine Wortmeldungen verlangt wurden, schloss der Präsident die Burgerversammlung mit dem Dank für die Teilnahme um 21.15 h.

Binn, den 13. Dezember 2021

Der Burgerpräsident

Der Gemeindeschreiber

sig. Rudolf Jossen

sig. Manfred Imhof

4. Jahresrechnung 2021

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	10'156.01	12'230.00	11'632.65
Ertrag	+ CHF	24'149.90	23'510.00	24'477.80
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	13'993.89	11'280.00	12'845.15
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	13'993.89	11'280.00	12'845.15
Ordentliche Abschreibungen	- CHF	5'938.15	8'598.00	9'039.65
Zusätzliche Abschreibungen	- CHF	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	8'055.74	2'682.00	3'805.50
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	238'707.80	100'000.00	4'138.65
Einnahmen	- CHF	216'609.65	60'000.00	-
Nettoinvestitionen	= CHF	22'098.15	40'000.00	4'138.65
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	13'993.89	11'280.00	12'845.15
Nettoinvestitionen	- CHF	22'098.15	40'000.00	4'138.65
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	8'104.26	28'720.00	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	8'706.50

Laufende Rechnung

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'878.36	-	1'930.00	-	1'814.20	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	2'500.00	-	2'500.00	-	2'500.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	-	-	-	-	-	-
7 Umwelt, Raumordnung	-	-	-	-	-	-
8 Volkswirtschaft, Energie	5'247.00	24'137.90	7'000.00	23'500.00	4'116.20	24'465.80
9 Finanzen, Steuern	6'468.80	12.00	9'398.00	10'00	12'241.90	12.00
Total Aufwand und Ertrag	16'094.16	24'149.90	20'828.00	23'510.00	20'672.30	24'477.80
Ertragsüberschuss	8'055.74		2'682.00		3'805.50	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	-		-		-	
31 Sachaufwand	10'156.01		12'230.00		10'372.65	
32 Passivzinsen	-		-		-	
33 Abschreibungen	5'938.15		8'598.00		9'039.65	
34 Anteile und Beiträge	-		-		-	
35 Entsch. Gemeinwesen	-		-		-	
36 Eigene Beiträge	-		-		1'200.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen Spezialfinanz.	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
40 Steuern		-		-		-
41 Regalien und Konzessionen		-		-		-
42 Vermögenserträge		23'879.90		23'510.00		24'477.80
43 Entgelte		-		-		-
44 Beiträge o. Zweckbindung		-		-		-
45 Rückerst. Gemeinwesen		-		-		-
46 Beiträge eigene Rechnung		270.00		-		-
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen Spezialfinanz.		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
Total Aufwand und Ertrag	16'094.16	24'149.90	20'828.00	23'510.00	20'672.30	24'477.80
Ertragsüberschuss	8'055.74		2'682.00		3'805.50	

Bemerkungen zur laufenden Rechnung

Der Aufwand für den Unterhalt der Forststrassen lag unter dem Budget, da die Unwetterschäden vom Oktober 2020 im Jahr 2021 über die Einwohnergemeinde Binn abgerechnet wurden. Die Steuereinnahmen lagen über dem Budget. Dies ist auf die definitiven Veranlagungen für die Jahre 2019 und 2020 zurückzuführen. Für die Alphütte müssen Tourismusförderungstaxen über Fr. 1'260 an den Tourismusverein bezahlt werden.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	-	-	-	-	-	-
7 Umwelt, Raumordnung	-	-	-	-	-	-
8 Volkswirtschaft, Energie	238'707.80	216'609.65	100'000.00	60'000.00	-	-
9 Finanzen, Steuern	-	-	-	-	4'138.65	-
Total Aus- und Einnahmen	238'707.80	216'609.65	100'000.00	60'000.00	4'138.65	
Ausgabenüberschuss		22'098.15	100'000.00	40'000.00		4'138.65

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	238'707.80		100'000.00		-	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		-		-	
56 Eigene Beiträge	-		-		4'138.65	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrig zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben		143'122.85		-		-
62 Rückzahlung Darlehen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzlg. eigene Beiträge		-		-		-
66 Beiträge eigene Rechnung		73'486.80		60'000.00		-
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total Aus- und Einnahmen	238'707.80	216'609.65	100'000.00	60'000.00	4'138.65	-
Ausgabenüberschuss		22'098.15		40'000.00		4'138.65

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bei der Planung der Sanierungsarbeiten für die Schapelalpe stellte sich heraus, dass die Kosten viel höher ausfallen werden als geplant. Daher wurde das Projekt zurückgestellt.

In der Investitionsrechnung sind der Kaufpreis und die Verurkundungskosten für den benötigten Boden für die Verbreiterung der Kurve der Forststrasse Meilistrasse im Unner Meili enthalten.

Verschiedenes

Einwohnerkontrolle

Wegzüge		
07.12.2021	Matthias Inderschmitten	Wegzug nach Lax
07.12.2021	Stela Inderschmitten	Wegzug nach Lax

Stand 25.05.2022: 125 Ständige Einwohner

Baugesuche

Vom Gemeinderat erteilte Baubewilligungen innerhalb der Bauzone:

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	Parzelle
Wohndesign & Art Factory, Binn	Erstellen Atelier/Werkraum	Heiligkreuz	1584
Siegfried Sarbach, Binn	Erstellen Stellplätze	Heiligkreuz	1583
Steffen Boelk, Greifswald	Vergrösserung Windfang	Binna	122
Eveline Hürlimann-Kraft, Spiez	Ersetzen Eingangstüre	Fäld	250
Manfred Preus, Wain	Ersetzen Fenster	Fäld	284
Michael Krzemnicki, Basel	Neubedachung	Fäld	316

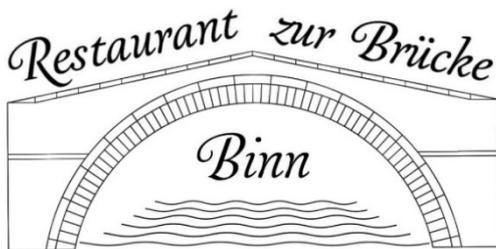
Von der kantonalen Baukommission erteilte Baubewilligungen:

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	Parzelle
Philipp Gorsatt, Binn	Erstellen Kläranlage b. Alphütte	Ernstlich Matt	a. Verm.
Landschaftspark Binntal, Binn	Informationstafel Themenweg	Wilere	336
Burgergemeinde, Binn	Sanierung Alphütte Hockboden	Hockboden	a. Verm.
Armin Agten, Naters	Renovation Wohnhaus	Äbmet	217
Jacqueline Imhof, Binn	Anbau / Ausbau Alphütte	Eggerebode	a. Verm.
Swisscom AG, Bern	Umbau Mobilfunkanlage	Kaffeestafel	a. Verm.

Restaurant zur Brücke – Neue Pächterin

Nachdem im letzten Jahr im Mai der Pächter das Restaurant zur Brücke, nach nur einer Saison, überraschend den Betrieb abgegeben hat, hat die Gemeinde umgehend nach einem neuen Pächter oder einer neuen Pächterin gesucht. Es hat sich Melanie Zeiter aus Binn für den Betrieb beworben. Da sie jedoch bereits für die Sommersaison anderweitig verpflichtet war, konnte sie den Betrieb frühestens Ende Jahr übernehmen.

Damit der Betrieb über den Sommer 2021 nicht geschlossen blieb, hat sich das Wirtepaar des Restaurants Imfeld, Jana und Alex Pavlovic bereit erklärt, während der Sommersaison den Betrieb zu führen. Für diese spontane Übernahme des Betriebs danken wir Jana und Alex recht herzlich.



Im Januar 2022 hat Melanie Zeiter den Betrieb übernommen und konnte Mitte Januar die Eröffnung feiern. Zusammen mit ihrer Mutter Luzia sorgt sie für das leibliche Wohl der Gäste.

Der Gemeinderat ist sehr froh, dass eine junge Einheimische den Betrieb übernommen hat und wünscht Melanie und ihrem Team alles Gute für die anlaufende Sommersaison.

Hotel Ofenhorn – Neuer Geschäftsführer

Seit dem Jahr 2017 hat Regula Hüppi als Direktorin und Gastgeberin das Hotel Ofenhorn geführt. Sie konnte den Umsatz stark steigern und hat auch die schwierige Corona-Zeit hervorragend gemeistert. Leider verlässt sie den Betrieb nach fünf Jahren, um eine andere Herausforderung anzunehmen. Ihr sei herzlich gedankt für ihren grossen Einsatz für das Hotel und für das Binntal.

Die Suche nach einer Nachfolge gestaltete sich für den Vorstand der Pro Binntal sehr schwierig. Nach langer Suche konnte trotzdem rechtzeitig ein Nachfolger gefunden werden.

Es handelt sich um den Salgescher Sacha Bichsel. Er ist diplomierter Hotelier mit viel Liebe zum Detail und einer grossen Passion für Gastfreundschaft.

Am 20. Mai 2022 hat das Hotel Ofenhorn seine Türen für die Sommersaison geöffnet. Wir wünschen Sacha und seinem Team einen guten Start im Hotel Ofenhorn.



Brunnentrog Dorfplatz Binn

Der im Jahr 2005 installierte Brunnentrog auf dem Dorfplatz war nicht mehr dicht und musste ersetzt werden. Im Mai 2022 wurde nun ein neuer Brunnentrog von Forst Goms geliefert.

Die Kosten für den Brunnentrog wurden von unserer Patengemeinde Urtenen-Schönbühl übernommen. Hierfür danken wir ihnen recht herzlich!



Patenschaft für Berggemeinden

An der Generalversammlung der Patenschaft für Berggemeinden vom 13. Mai 2022 in Zürich wurde Alt-Bundesrat Hans-Rudolf Merz als Präsident verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Als Nachfolger wurde der ehemalige Ständerat Werner Luginbühl gewählt.

Gemeindepräsident Rudi Jossen konnte an der Versammlung, an der über 400 Regierungs- und Gemeindevertreter, Mitglieder und Gönner anwesend waren, ein Referat halten mit dem Thema «Wie finanziert sich eine Berggemeinde». Dabei konnte er die Gemeinde vorstellen und gab einen Einblick über die Investitionen der letzten 20 Jahre. Während dieser Zeit konnte die Gemeinde Binn Spenden und Beiträge Dritter von ca. Fr. 3 Mio. entgegennehmen. Der grösste Teil dieser Spenden hat die Patenschaft für Berggemeinden für unsere Gemeinde gesammelt. Ohne die Unterstützung der Patenschaft für Berggemeinden hätten viele Projekte nicht umgesetzt werden können.



Auch im letzten Jahr hat uns die Patenschaft grosszügig unterstützt. Dabei ging es um die Finanzierung von Unwetter- und Lawinenschäden im Umfang von 380'000.00. Ein Teil wurde von Bund und Kanton subventioniert. An die Restkosten hat die Patenschaft aus ihrem Fonds für Unwetterschäden Fr. 100'000.00 bezahlt und für den fehlenden Betrag Spender gesucht. Die Kosten konnten dank der Spenden vollumfänglich gedeckt werden.

Für die langjährige Partnerschaft und finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten danken wir der Patenschaft für Berggemeinden recht herzlich.

**PATENSCHAFT
BERGGEMEINDEN**

Der Solidaritätsgedanke zwischen Berg und Tal führte 1940 zur Gründung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden und begleitet ihr tägliches Wirken seither wie ein roter Faden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Gefälle zwischen wohlhabenden und wirtschaftlich benachteiligten Regionen unseres Landes abzubauen und durch projektbezogene Hilfe an finanzschwache Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen usw. mitzuhelfen, dass die Bergregionen bewohnbar, bewirtschaftet und gepflegt bleiben.

Veranstaltungen

Nachdem in den letzten zwei Jahren wegen den Corona-Massnahmen nur wenige Veranstaltungen im kleinen Rahmen durchgeführt werden konnten, werden dieses Jahr wieder alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchgeführt.

Nachstehend sind die grösseren Veranstaltungen aufgelistet:

Tag	Datum	Veranstaltung
Sa	4. Juni 2022	50 Jahre Mineralien Dr.h.c André Gorsatt
Sa	18. Juni 2022	Vernissage LandArt Twingi
So	19. Juni 2022	Grillplausch im Giessersand (Tunnelbozen)
So	17. Juli 2022	Mineralienbörse
Sa / So	23./24. Juli 2022	Dorrfest
Mo	01. August 2022	1. Augustfeier
Sa	06. August 2022	Albrunmesse
So	04. September 2022	Freundschaftstreffen Baceno – Binn / Hubertusmesse
Fr-So	30.09.-02.10.2022	Hackbrettfestival
	21.12.-04.01.2023	Binner Kulturabende

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage des Landschaftsparks Binnental (binn.ch) abrufbar und werden laufend durch Flyer und anderweitige Publikationen beworben.

Wir danken den Veranstaltern und Helfern für Ihr Engagement.





LANDSCHAFTSPARK BINNTAL



INFORMATIONEN AUS DEM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

ERÖFFNUNG DES NEUEN FLURNAMENWEGS

Am 26. Juni wird der Flurnamenweg eröffnet. Ein Hör-Erlebnis der besonderen Art bringt Einheimischen und Gästen ausgewählte Flurnamen von Binn, Grengiols und Ernen näher.

Flurnamen benennen Berggipfel, Täler, Wälder, Weiden, Wiesen, Äcker, Auen, Wege und Fluren. Die meisten Flurnamen wurden über Generationen mündlich weitergegeben. Es kommt vor, dass der gleiche Ort von verschiedenen Familien nicht gleich genannt wurde oder dass mit der gleichen Bezeichnung verschiedene Orte gemeint sind.

Sowohl in Binn als auch in Grengiols gibt es umfangreiche Sammlungen der Orts- und Flurnamen. In der Gemeinde Binn hat der Jagdverein Mässersee die Orts- und Flurnamen des Gemeindegebiets gesammelt und 2018 in einem Buch publiziert. Dieses diente als Grundlage für den Flurnamenweg, den der Landschaftspark Binntal in den letzten Monaten realisiert hat. 22 Flurnamen von Binn, Grengiols und Ernen werden vorgestellt und erläutert. Der Flurnamenweg startet in Binn und führt auf der alten Strasse durch die Twingischlucht, zur Hockmatta und zum Wase. Kleine Tafeln mit QR-Codes weisen auf die



DIE VIELBLÄTTRIGE LUPINIE GEHÖRT ZU DEN INVASIVEN NEOPHYTEN.



ALTE KARTEN ZEIGEN DIE FLURNAMEN IN IHRER URSPRÜNGLICHEN SCHREIBWEISE.

Flurnamen hin. Die Erklärungen werden mittels Audiodateien präsentiert.

Sämtliche Texte sind auf Hochdeutsch und im Dialekt der jeweiligen Gemeinde zu hören. Sie wurden von Beat Tenisch (Binn), Klaus Agten (Grengiols), Renata Heilig (Ernen) und von der Schauspielerin Stefanie Ammann (Hochdeutsch) gesprochen. Zur Eröffnung des Flurnamenwegs am Sonntag, 26. Juni sind Sie herzlich eingeladen! Start ist um 12.30 Uhr bei der Haltestelle Steinmatten.

Informationen und Anmeldung:
www.landschaftspark-binntal.ch
 (Entdecken & Erleben).

INVASIVE NEOPHYTEN

Helfen Sie mit und begeben Sie sich auf Neophytenjagd!

Neophyten nennt man Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 zu uns gebracht wurden. Die meisten Arten haben sich problemlos in unsere Flora integriert. Einige aber verbreiten sich exponentiell. Sie sind invasiv und gefährden die einheimische Flora. Entfernen Sie invasive Neophyten und senden Sie ein Foto Ihrer Neophytenjagd an den Landschaftspark Binntal! Es gibt

tolle Preise zu gewinnen! Wer invasive Neophyten entfernt und bei den Parkgemeinden abgibt, kann in den Tourismusbüros Binn und Ernen oder im Konsum Grengiols ein kleines Präsent abholen – lassen Sie sich überraschen!

www.landschaftspark-binntal.ch
 > Der Park > Natur und Landschaft

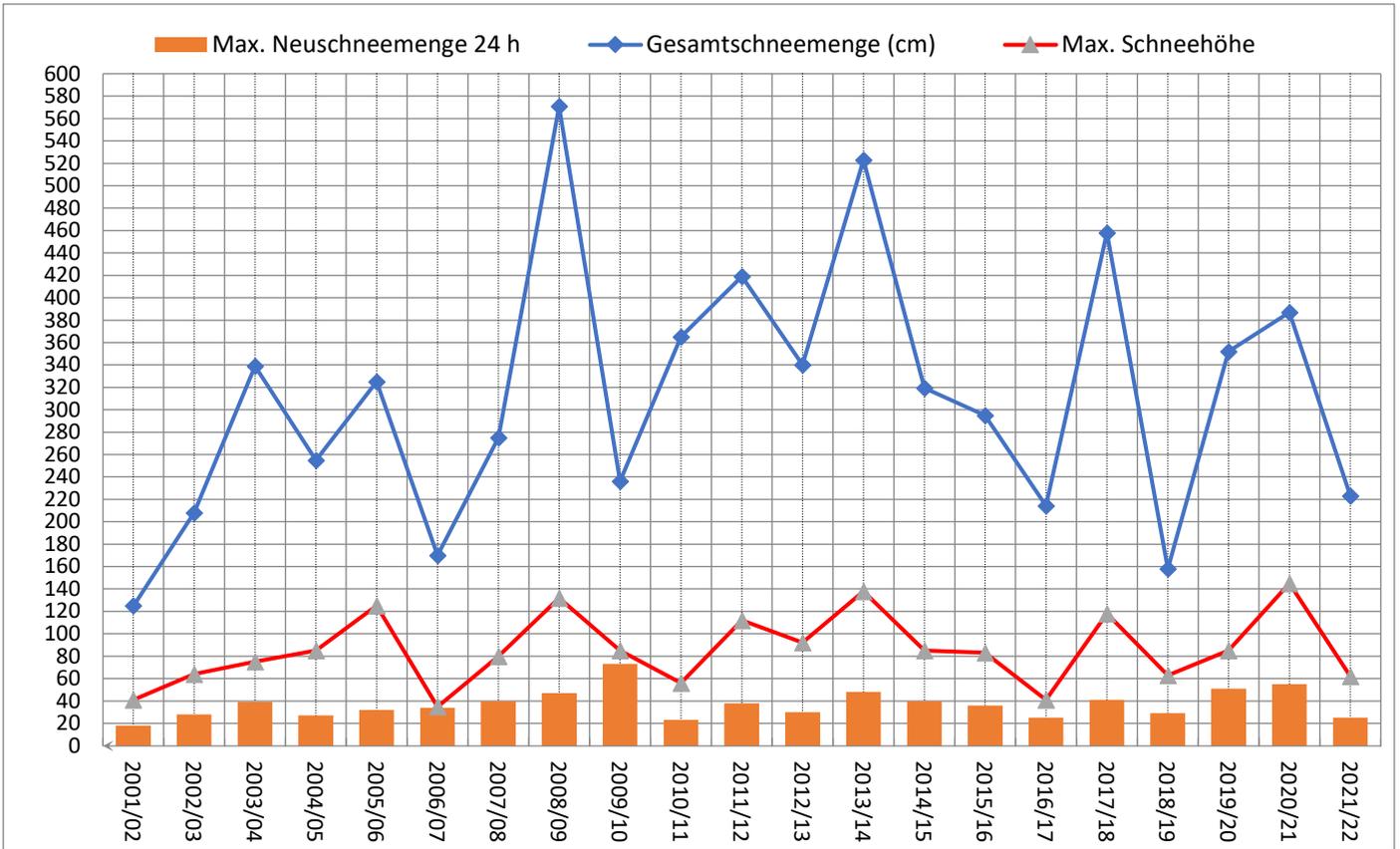
KULTURELL-KULINARISCHE PARKWANDERUNG

Pfingstsamstag, 4. Juni 2022

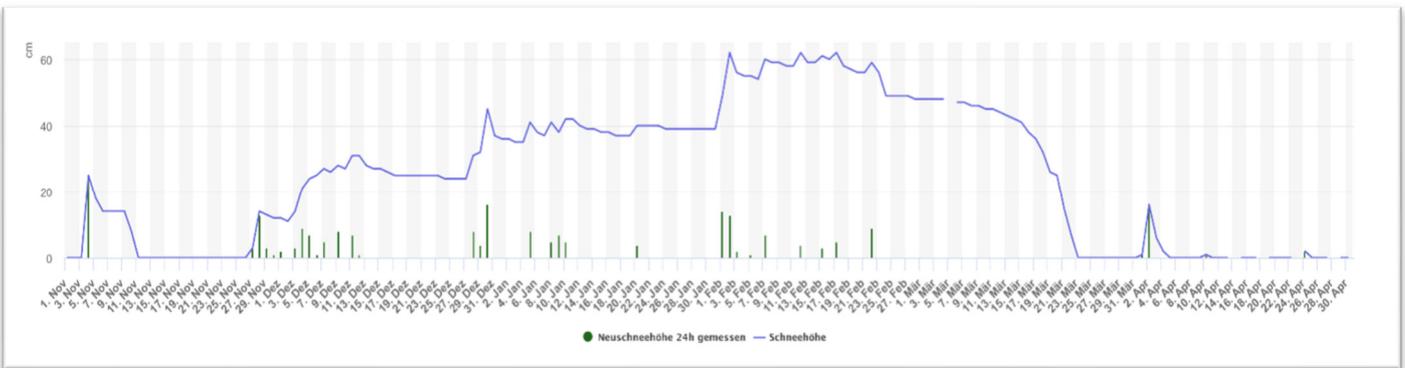
Die Parkwanderung startet dieses Jahr bei Z'Brigg. Wir besuchen die Holzverarbeitungsanlage vom Forst Goms, das Hopfenfeld der Bergbrauerei Binn, die alte Mühle beim Wüer, den BerglandHof in Ernen, die Frösche im neuen Weiher beim Hopschugrabe, das Backhaus in Mühlebach und das Geburtshaus von Kardinal Matthäus Schiner, dessen 500. Todestag dieses Jahr gefeiert wird. Unterwegs und zum Abschluss in Mühlebach gibt's kulturelle und kulinarische Leckerbissen. Melden Sie sich jetzt an!

Informationen und Anmeldung:
www.landschaftspark-binntal.ch
 (Entdecken & Erleben)

Messtation Binn – Schneemessungen Winter 2001/02 – 2021/22



Schneemesstation Binn-Dorf – 1420 m (Winter 2021/22)



Schneemesstation Schapleralpa – 2350 m (Winter 2021/22)

